

Schüler*innen stehen auf für Vielfalt und Demokratie

Wer am 6. Juni in der Pause auf den Schulhof des Enztal-Gymnasiums kam, wunderte sich vielleicht über die riesigen Kreidebuchstaben und die auffällig vielen Schüler*innen, die entweder blaue, rote oder gelbe T-Shirts trugen. Pünktlich um 9.30 Uhr löstete sich dieses Rätsel: Die Schüler*innen und auch ein Teil des Kollegiums bildeten auf Kommando des SMV-Teams und einiger Helfer*innen die Buchstaben ETG, je einen Buchstaben in einer der drei Grundfarben, die so auch im Schullogo zu finden sind. Aufgenommen wurde dieses beeindruckende Bild aus der Vogelperspektive.



Damit beteiligte sich die Schulgemeinschaft an der Aktion „#IchStehAuf!“, zu der die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ZEIT und dem ZDF aufgerufen hatten. Initiiert hatten die Teilnahme die SMV mit ihren Verbindungslehrern Frau Burghardt und Herrn Köhl. Unterstützt wurden sie von Frau Krax als Schulseelsorgerin, die davon überzeugt ist, dass die Demokratie das christliche Bild vom Menschen am besten schützen kann. Bundesweit waren zeitgleich mehr als 1700 Schulen dem Aufruf gefolgt, symbolisch für Werte wie Meinungsfreiheit, Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung aufzustehen.

Nach dem Foto-Shooting gab es in der Aula ein knapp einstündiges Programm, in dem die Mitglieder der SMV den überwiegend jüngeren Mitschülern erklärten, was Demokratie bedeutet, warum Meinungsfreiheit wichtig ist, aber auch, wo deren Grenzen liegen. Hierzu zeigten die Jugendlichen ein kurzes Video, in dem der deutsch-marokkanische Comedian Abdelkarim dies in sehr unterhaltsamer Form präsentiert. Hochkonzentriert verfolgten die Jugendlichen diesem besonderen Fernunterricht. Noch besser kam aber das nachfolgende Gespräch an, bei dem Schüler*innen aufgerufen waren,



selbst ihre Erfahrungen mit (falsch verstandener) Meinungsfreiheit zu schildern. Eine Fünftklässlerin, die eindrücklich erzählte, wie häufig sie und ihre Familie beschimpft oder ausgegrenzt würden, weil sie „Fremde“ seien, beeindruckte dabei ihre Mitschüler. Als sie sich wünschte, dass „einfach alle Menschen als Menschen“ behandelt werden sollten, brach tosender Applaus los.



Bevor die Gymnasiasten wieder in ihre Klassenzimmer zurückkehrten, gab es noch einen Wahlauf Ruf für die unmittelbar bevorstehenden Europawahlen an die vielen Erstwähler unter den Jugendlichen, weil sie auch so ihre Stimme „für Vielfalt und Demokratie“ erheben könnten und ein großes Lob und Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler der SMV, die diese bemerkenswerte Mitmachaktion zur Demokratiebildung geplant und durchgeführt haben, wobei das Technikteam einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen geleistet hat.

Bericht: A. Krax

Fotos: K. Janke, T. Donath, B. Köhl